



# **A M T S B O T E**

## ***der Stadt Bergen auf Rügen***

*Amtliches Bekanntmachungsblatt der Stadt Bergen auf Rügen – kostenloses Exemplar  
Nr. 01 - 16. Jahrgang – 21. Januar 2010*

*Öffentliche Auslegung im Rathaus der Stadt Bergen auf Rügen, Büro der Stadtvertretung, Markt 5/6*

### **Inhalt:**

- Bekanntmachung der 6. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Bergen auf Rügen**
- Widmung Klosterhof - öffentliche Verkehrsfläche**
- Widmung Joachimberg, südliche Klostermauer - öffentliche Verkehrsfläche und Freifläche**
- Widmung Klosterhof - öffentliche Verkehrsfläche für Fußgänger**

## **Bekanntmachung**

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 4 Satz 1 und 6 KV M-V wird nachstehende 6. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Bergen auf Rügen nach Anzeige bei der Landrätin des Landkreises Rügen, Unteren Rechtsaufsichtsbehörde, Billrothstraße 5, 18528 Bergen auf Rügen, AZ: LR/00.15/15 03-00 (1/90) bekanntgemacht.

### **6. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Bergen auf Rügen**

Aufgrund von § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern KV M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBL. M-V Nr. 10 S. 205), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 2007 (GVOBL. M-V Nr. 19 S. 410, 413) wird nach Beschluss der Stadtvertretung der Stadt Bergen auf Rügen vom 09. Dezember 2009 nachfolgende 6. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Bergen auf Rügen vom 27. August 2002 erlassen:

#### **Artikel 1**

Der § 5 (1) Punkt 2.2 c) wird wie folgt neu gefasst:

„Entscheidungen über die Wahrnehmung des Vorkaufsrechts gemäß § 28 Abs. 2 BauGB auf der Grundlage vorliegender städtebaulicher Planungen“.

#### **Artikel 2**

Diese 6. Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bergen auf Rügen, 19. Januar 2010

Andrea Köster  
Bürgermeisterin

#### ***Hinweis:***

***Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 KV M-V nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungs-vorschriften.***

## **Bekanntmachung**

### **Widmung Klosterhof – öffentliche Verkehrsfläche in 18528 Bergen auf Rügen**

Die Pflasterfläche auf dem Klosterhof in Bergen auf Rügen wird gemäß § 7 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern (StrWG- MV) vom 13. Januar 1993 dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

#### **Lagebezeichnung:**

Die Straße befindet sich in der Stadt Bergen auf Rügen.

Es handelt sich um eine Teilfläche des Flurstückes 141/8, gelegen in der Gemarkung Bergen, Flur 13.

#### **Festsetzungen:**

##### 1. Klassifikation

Die vorstehende Straße ist eine Gemeindestraße gemäß § 3 Nr. 3 StrWG- MV.

##### 2. Funktion:

Anliegerstraße

##### 3. Träger der Straßenbaulast:

Stadt Bergen auf Rügen

#### 4. Widmungsbeschränkungen:

Schaffung von zwei Behindertenstellflächen. Befahren des Bereiches ist nur zum Be- und Entladen gestattet.

#### Rechtsmittelbelehrung:

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Bergen auf Rügen, Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen Widerspruch erhoben werden.

Bergen auf Rügen, 13.01.2010

Andrea Köster  
Bürgermeisterin

### **Bekanntmachung**

#### **Widmung Joachimberg, südliche Klostermauer – öffentliche Verkehrsfläche und Freifläche – in 18528 Bergen auf Rügen**

Die Freifläche vor der südlichen Klostermauer in Bergen auf Rügen wird gemäß § 7 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern (StrWG- MV) vom 13. Januar 1993 öffentlich gewidmet.

#### **Lagebezeichnung:**

Die Freifläche ist gelegen in der Gemarkung Bergen, Flur 13, auf den Flurstücken 146 und 147. Auf einer Teilfläche des Flurstückes 147 befinden sich öffentliche Stellflächen.

#### **Festsetzungen:**

##### 1. Klassifikation

Die Freiflächen vor der südlichen Klostermauer sowie die öffentlichen Stellflächen sind als sonstige Wege und Plätze gemäß § 3 Nr. 4 StrWG- MV einzustufen.

##### 2. Funktion:

Stellflächen, öffentliches Grün

##### 3. Träger der Straßenbaulast:

Stadt Bergen auf Rügen

##### 4. Widmungsbeschränkungen:

Für die Freifläche: Nur für Fußgänger. Es werden ausgeschlossen: Fahrzeugverkehr und Radverkehr

#### Rechtsmittelbelehrung:

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Bergen auf Rügen, Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen Widerspruch erhoben werden.

Bergen auf Rügen, 13.01.2010

Andrea Köster  
Bürgermeisterin

## **Bekanntmachung**

### **Widmung Klosterhof – öffentliche Verkehrsfläche für Fußgänger in 18528 Bergen auf Rügen**

Die Wege auf dem Klosterhof in Bergen auf Rügen werden gemäß § 7 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern (StrWG- MV) vom 13. Januar 1993 öffentlich gewidmet.

#### **Lagebezeichnung:**

Der Klosterhof ist gelegen in der Gemarkung Bergen, Flur 13, Flurstück 141/8. Die Wege befinden sich auf Teilflächen aus diesem Flurstück sowie auf dem Flurstück 145 der Gemarkung Bergen, Flur 13.

#### **Festsetzungen:**

##### 1. Klassifikation

Die im Klosterhof und als Verbindung zum Joachimberg angelegten Wege sind sonstige öffentliche Wege gemäß § 3 Nr. 4 StrWG- MV.

##### 2. Funktion:

Öffentliche Wege, öffentliche Treppe

##### 3. Träger der Straßenbaulast:

Stadt Bergen auf Rügen

##### 4. Widmungsbeschränkungen:

Nur für Fußgänger. Es werden ausgeschlossen: Fahrzeugverkehr und Radverkehr

#### **Rechtsmittelbelehrung:**

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Bergen auf Rügen, Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen Widerspruch erhoben werden.

Bergen auf Rügen, 13.01.2010

Andrea Köster  
Bürgermeisterin

*Herausgeber und Druck: Stadt Bergen auf Rügen  
Markt 5/6  
18528 Bergen auf Rügen*

*Telefon: 03838/811 352  
Telefax: 03838/811 222*

*Bezugsmöglichkeiten: kostenlose Ausgabe im Büro der Stadtvertretung, Markt 5/6 oder im Abonnement gegen Versandkosten.*

*Erscheinungsweise: nicht regelmäßig – Ankündigung des Erscheinens erfolgt donnerstags in der Ostsee-Zeitung*

